

NORIYO TSUDA
POLA Research Institute of Beauty & Culture, Tokyo

HANIWA BEAUTY TO SNOW WHITE

KULTURGESCHICHTE DER JAPANISCHEN
SCHMINKKUNST VON IHREN ANFÄNGEN BIS HEUTE



Dienstag, 5. November 2013, 18 Uhr c.t.
IKO, Raum 311, Seminarstraße 4, 69117 Heidelberg

Die historische Entwicklung der Schminkkultur in Japan war durch vielfältige Veränderungen geprägt. Insbesondere änderte sich, was als schön und geschmackvoll angesehen wurde. Der geplante Vortrag wird einen interessanten Überblick über die mehr als tausendjährige Geschichte der Schminkkunst in Japan geben. Dabei wird auf spannende Aspekte wie die Transformationsprozesse der ästhetischen Ideale in der Schminkkunst und deren interkulturelle Verflechtungen eingegangen. Zum Schluss wird die zeitgenössische Ästhetik und die Schönheitsnormen in der Schminkkultur des heutigen Japan diskutiert.

Frau Noriyo Tsuda forscht als Chief Curator am POLA Research Institute of Beauty & Culture in Tokyo und ist eine der führenden Experten der Schminkkunstforschung in Japan. Frau Tsuda hat sich in Ausstellungen und zahlreichen Publikationen unter anderem auch in komparativer Hinsicht mit der Kulturgeschichte der japanischen, chinesischen und europäischen Schminkkunst beschäftigt.

Der Vortrag ist auf Japanisch und wird konsekutiv gedolmetscht.

Veranstalter: Japanisches Kulturinstitut Köln / Universität Heidelberg